

# Chircha- Güggel



Informationsblatt  
Evangelische Kirchgemeinde Arosa

12. Ausgabe: Mitte Juni 2015 – August 2015



---

**Draussen feiern**  
Neue Angebote  
im Sommer

**Zwischenhalt**  
Ruhiger Moment  
im Bergkirchli

**Gemeindestube**  
Neues Gesicht  
für einen Raum

# Chircha-Güggel Mitte Juni 2015 – August 2015

---

<b>Inhalt dieser Ausgabe</b>	<b>Seite</b>
Inhalt, Kontaktadressen, kurz vorgestellt: Jonathan Müller	2
Gedanken: miteinander wohnen	3
Aktuell: Gottesdienste im Freien, Zwischenhalt	4
Regelmässige Angebote	5
Gottesdienste	6
Persönlich: Ruth Licht und das Bergkirchli	8
Rückblick: Suppentag und Gemeindestube	9
Forum: Taufen, Trauungen, Beerdigungen für Auswärtige	10
Freud und Leid	10
Für Kinder: „Du bist halt zu klein!“	11

## **Wir sind für Sie da:**

[www.arosa-evangkirche.ch](http://www.arosa-evangkirche.ch)

## **Pfarramt:**

Ursula + Thomas Müller-Weigl  
Di – So, 081 377 14 71  
[ursula.mueller-weigl@gr-ref.ch](mailto:ursula.mueller-weigl@gr-ref.ch)  
[thomas.mueller-weigl@gr-ref.ch](mailto:thomas.mueller-weigl@gr-ref.ch)

## **Sekretariat:**

Isabelle Fritz, 081 377 14 22  
Di, Mi, Fr 08.00 – 11.00 Uhr  
[arosa@gr-ref.ch](mailto:arosa@gr-ref.ch)

## **Hauswart / Mesmer:**

Jens Cavigelli, 079 640 49 93  
[info@suveran.ch](mailto:info@suveran.ch)

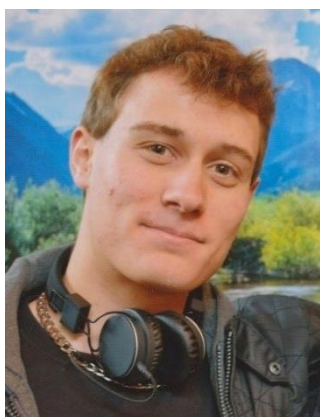
## **Kirchenvorstand:**

Präsident: Franz Rüegg  
081 378 76 00  
Kassier: Nik Zyndel  
Liegenschaften: Renzo Semadeni  
Öffentlichkeitsarbeit: Karin Eich

Religionsunterricht: vakant

Aktuariat: vakant

## **Kurz vorgestellt: Jonathan Müller**



Seit 2012 freiwilliger Mesmer

Motivation für die Arbeit in der Kirche: Es fühlt sich richtig an, weil Glaube Vertrauen und Hoffnung gibt.

Hobbies: Zeichnen, Sprayen (Graffiti), Lesen, Motorrad fahren, Musik machen

Leitspruch:

Die Musik ist ein Geschenk des Volkes an sich selber, das ihm niemand nehmen kann, ein unerschöpfliches Reservoir an Kraft, wo die Gebeugten Rast und Hoffnung schöpfen. (Zitat nach Martin Luther King)

**Impressum:** „Chircha-Güggel“ erscheint 4x jährlich; Herausgeber: Evangelische Kirchgemeinde Arosa; nächste Ausgabe: Ende August 2015; Redaktionsschluss: 09.07.2015; Bildnachweise: Chircha-Güggel: Foto Homberger, Titelfoto: Th. Müller, Seite 2: M. Müller; Seite 3: J. Müller; Seite 4: Th. Müller; [ursiswelt.ch](http://ursiswelt.ch); Seite 8: U. Müller; Jos Schmid; Seite 9+11: U. Müller; Seite 10: freigegeben vom Internet; Layout und Druck: Salabim, kaufmännische Dienstleistungen und berufliche Integration.

# Gedanken auf den Weg

---



**Seht doch,  
wie gut und schön ist es,  
wenn Brüder und Schwestern  
miteinander  
in Eintracht wohnen.  
Denn dort spendet der Herr  
Segen und Leben in Ewigkeit.  
Ps 133,1-3**

## **Wie haben Sie's mit Ihren Mitbewohnern?**

Brüder und Schwestern vertragen sich nicht immer. Erinnern Sie sich zurück? Da wird schon mal gestritten, vielleicht auch heftig.

Doch wenn es darauf ankommt, können Geschwister auch zusammenhalten.

Wo Menschen zusammen leben, wo sie gemeinsam Zeit verbringen, da treffen unterschiedliche Meinungen und Wünsche aufeinander. Wenn man erwachsen ist, kann jeder seinen Weg gehen. Meistens.

Ausser es sind gemeinsame Entscheide zu fällen. Wohin fahren wir in den Urlaub? Welche Farbe soll unser neues Sofa haben? Wer macht den Abwasch nach dem gemeinsamen Nachtessen?

Vielleicht überlässt man den Entscheid einfach dem anderen. Sollen die Kinder das Urlaubsziel aussuchen. Soll der Vater das neue Sofa bestellen, schliesslich liegt vor allem er auf dem Gutschi. Soll die Mutter den Abwasch machen, schliesslich macht sie das seit je her.

„Macht der Gewohnheit“, nennt man das. Oder „Weg des geringsten Widerstandes“. Doch macht uns das auf die Dauer glücklich?

Segen liegt auf dem Miteinander. Wenn Brüder und Schwester – und gemeint sind da nicht nur leibliche Brüder und Schwestern – wenn also Brüder und Schwestern in Eintracht miteinander wohnen, arbeiten, Ferien verbringen, dann spendet Gott Segen. Modern gesagt: Dann macht Gott besonders glücklich und Menschen erleben Lebensqualität, von hoher Beständigkeit.

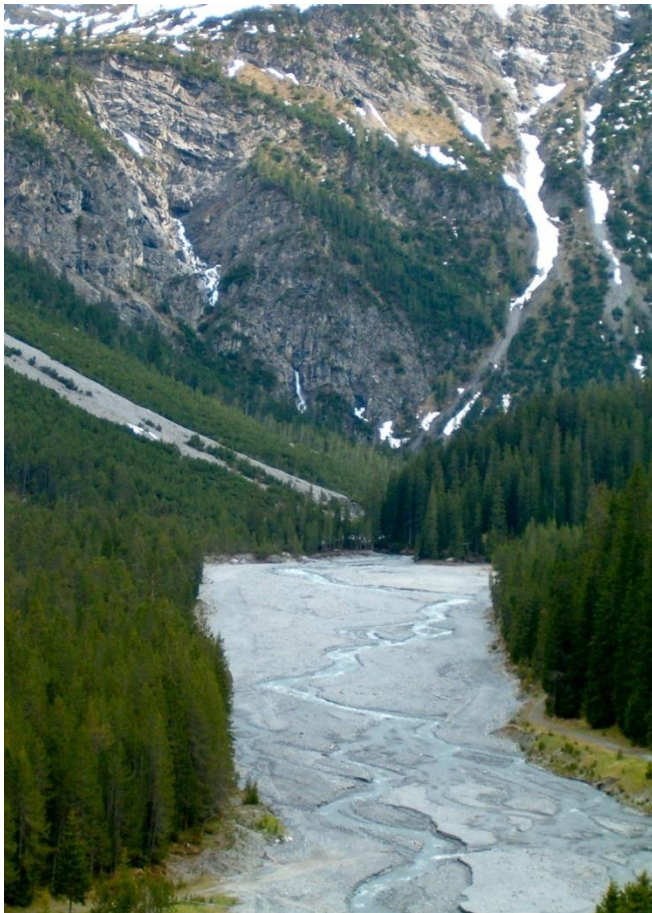
Es braucht etwas Energie dafür. Man muss sich Zeit nehmen für Gespräche. Man muss gut zuhören. Zurückfragen. Selber reden. Sich bewusst sein, was man selber möchte. Dann geht es darum, gemeinsame Wege zu finden. Wie kann man Dinge gemeinsam regeln? Wie kann man Entscheide treffen, dass möglichst alle zufrieden sind? Wo beteilige ich mich den anderen zuliebe? Wo machen die anderen mir zuliebe mit? Und wo brauchen und gönnen wir uns gegenseitig unsere Freiräume?

Reden sie mit ihren Mitbewohnern wieder einmal darüber!

Es geht ums Glück. Auch um ihr Glück!

Herzliche Grüsse Ursula & Thomas Müller-Weigl





## Wenn der Sommer sommerlich wird ...

... feiern wir draussen Gottesdienst.

In Arosa versuchen wir es dreimal: Am 12. Juli laden wir zusammen mit den Aroser Musik-Kurswochen um 11.15 Uhr auf die Waldbühne unterhalb des Hubels ein.

Am 31. August fahren wir aufs Weisshorn, und feiern dort um 10.00 Uhr vor dem Panoramarestaurant unter freiem Himmel einen ökumenischen Gottesdienst.

Und am 13. September spazieren wir in die Isel für einen MITanandGOTTesdienst für Gross und Chlii, Alleinstehende und Zusammengehörige um 11.15 Uhr mit anschliessendem Brätelpicknick.

Neu liegt in der Dorfkirche ein Flyer mit Hinweisen auf verschiedene Alpgottesdienste im Schanfigg auf.

## Zwischenhalt

Ab und zu einen Moment Pause machen, sich etwas Zeit nehmen, sich etwas zuliebe tun.

Warum nicht mit einem Spaziergang zum Bergkirchli?

In den Monaten Juli und August öffnen wir jeden Donnerstagabend von 19.30 bis 20.00 Uhr das Bergkirchli.

Menschen aus unserer Kirchgemeinde lesen ein Gedicht, erzählen eine Geschichte oder geben einen Gedanken mit auf den Weg durch die Woche. Schauen sie vorbei! Sitzen sie herein!



# Regelmässige Angebote

---

## Gesprächsrunde im Alterszentrum

### Kontakt und Informationen

#### Daten Mitte Juni – August'15:

Mittwoch, 15.00 Uhr

Pfr. Th. Müller, 081 377 14 71

17.06. Kind sein

15.07. der Papalagi

26.08. Essen – Kulinarisches bei  
Wilhelm Busch

## „Zwischenhalt“ im Bergkirchli

### Kontakt und Informationen

#### Daten Mitte Juni - August'15:

Donnerstag, 19.30 – 20.00 Uhr

Pfr. Th. Müller, 081 377 14 71

02.07./09.07./16.07./23.07./30.07.

06.08./13.08./20.08./27.08.

## Z'Maränd – gemeinsames Mittagessen für alle

### Kontakt und Informationen:

#### Daten Mitte Juni – August'15:

Freitag, 12.15 Uhr, im KGH-Saal

Sekretariat, 081 377 14 22

12.06./21.08.

Anmelden am Mittwoch, 9 -11 Uhr

## Gesundheitsturnen mit Irène Boyce

### Kontakt und Informationen:

#### Daten Mitte Juni – August'15:

Donnerstag, 14.30 Uhr im KGH-Saal

Irène Boyce, 081 377 48 71

11.06./18.06./25.06./02.07./23.07/30.07.

06.08./13.08./20.08./27.08.

## Mütter- und Väterberatung mit Heike Zeck

Donnerstag im Kirchgemeindehaus; Termine auf Vereinbarung

### Kontakt und Informationen:

#### Daten Mitte Juni – August'15:

Heike Zeck, 081 284 10 26

18.06./02.07./16.07./06.08./20.08.

## Bergkirchli-Konzerte

### Kontakt und Informationen:

#### Daten Mitte Juni – August'15:

Dienstag, 17.00 Uhr im Bergkirchli

Arosa Kultur: [www.arosakultur.ch](http://www.arosakultur.ch)

16.06./23.06./30.06.

07.07./14.07./21.07./28.07.

04.08./11.08./18.08./25.08.

## Weitere kulturelle Veranstaltungen

Bitte beachten Sie die Plakate von

Arosa Kultur sowie [www.arosakultur.ch](http://www.arosakultur.ch)

# Gottesdienste Mitte Juni – Juli 2015

---

## **Sonntag, 14. Juni**

10.00 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche, Pfarrerin Astrid Weinert-Wurster, Chur

## **Mittwoch, 17. Juni**

15.00 Uhr Gesprächsrunde „Kind sein“ im Alterszentrum  
Pfarrer Thomas Müller

## **Sonntag, 21. Juni**

10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl in der Dorfkirche  
„Scegli, ama e vivi la tua vita insieme“  
Musikalische Gestaltung: Estella Benedetti und Michael Giger  
Anschliessend Apéro vor dem Kirchgemeindehaus  
mit der Aroser Dorfmusik

## **Mittwoch, 1. Juli**

15.00 Uhr Gottesdienst im Alterszentrum, Pfarrer Thomas Müller

## **Sonntag, 5. Juli**

10.00 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche, Pfarrerin Ursula Müller-Weigl  
11.15 Uhr Langschläfergottesdienst im Bergkirchli, Pfarrerin Ursula Müller-Weigl

## **Sonntag, 12. Juli**

11.15 Uhr Gottesdienst auf der Waldbühne, Pfarrer Thomas Müller  
Musikalische Umrahmung durch Benefiz-Musiker  
Anschliessend Apéro. Bei ungünstiger Witterung findet der Anlass in der Dorfkirche statt; Auskunft über Telefon 1600 ab 8 Uhr

## **Mittwoch, 15. Juli**

15.00 Uhr Gesprächsrunde „der Papalagi“ im Alterszentrum  
Pfarrer Thomas Müller

## **Sonntag, 19. Juli**

10.00 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche, Pfarrerin Ursula Müller-Weigl  
11.15 Uhr Langschläfergottesdienst im Bergkirchli, Pfarrerin Ursula Müller-Weigl

## **Sonntag, 26. Juli**

10.00 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche, Diakonin Kathrin Bechtiger, Klosters

# Gottesdienste August 2015

---

## **Sonntag, 2. August**

10.00 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche, stud. theol. Andreas Anderfuhren  
11.15 Uhr Langschläfergottesdienst im Bergkirchli, stud. theol. A. Anderfuhren

## **Sonntag, 9. August**

10.00 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche, Diakonin Kathrin Bechtiger, Klosters

## **Mittwoch, 12. August**

15.00 Uhr Gottesdienst im Alterszentrum, Pfarrer Thomas Müller

## **Sonntag, 16. August**

10.00 Uhr Jazz-Gottesdienst in der Dorfkirche, Pfarrer Thomas Müller  
Musik: Denise Gorden & Friends, anschliessend Apéro

## **Sonntag, 23. August**

10.00 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche, Pfarrer Thomas Müller  
11.15 Uhr Langschläfergottesdienst im Bergkirchli, Pfarrer Thomas Müller

## **Dienstag, 25. August**

10.00 Uhr Fiira mit da Chliina im Bergkirchli  
Kurzgottesdienst für Kinder im Vorschulalter und Begleitpersonen.  
Anschliessend gemütliches Beisammensein bei einem Znüni.

## **Sonntag, 30. August**

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf dem Weisshorn  
Pfarrerin Ursula Müller-Weigl und Pfarrer Andreas Ruf  
Bei gutem Wetter draussen, bei schlechtem Wetter im Restaurant.  
Musik: Familienkapelle Butzerin, Arosa

## **Sonntag, 6. September**

10.00 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche, Pfarrerin Astrid Weinert-Wurster

## **Sonntag, 13. September**

11.15 Uhr MITanandGOTTesdienst in der Isel, Pfarrerin U. Müller-Weigl  
mit anschliessendem Grill-Picknick: Bei ungünstiger Witterung findet  
der Anlass in der Dorfkirche statt;  
Auskunft über Telefon 1600 ab 8 Uhr



# Persönlich

## Ruth Licht und das Bergkirchli

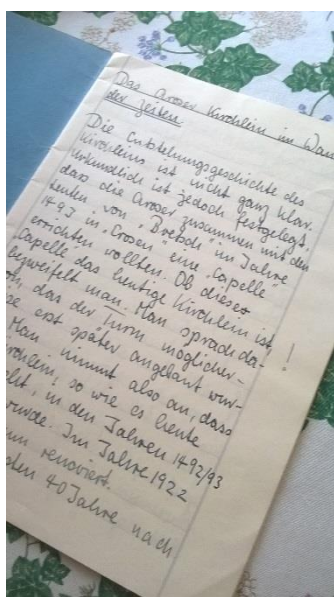
Waren Sie schon einmal an einer Bergkirchli-Führung mit Ruth Licht? – Vielleicht haben Sie ja nach dem Lesen dieser Zeilen Lust dazu!

Ruth Licht berichtet: „Geschichte hat mich schon früh interessiert. Und das Bergkirchli war schon in meiner Jugend ein Wahrzeichen von Arosa, weil es fast auf jeder Postkarte zu sehen war.

Als ich in der Schule hörte, dass dieses Kirchlein bald 450 Jahre alt würde, fand ich das sehr interessant.

Ich machte in der 2. Sek einen Vortrag darüber.

Das war im Jahr 1938. Dieser Vortrag existiert noch...



Ich war begeistert, dass es über dieses Kirchlein Literatur gab und verwendete sie gerne. Was mich dann ärgerte, war, dass sich meine Mitschüler überhaupt nicht für das Kirchlein interessierten. Ich hätte ihnen eigentlich viel besser, als im Schulzimmer lange zu reden, das Kirchlein an Ort und Stelle gezeigt, vor allem, weil wir dann sicher den Rest des Nachmittags hätten frei machen können...

Seit vielen Jahren biete ich im Sommer Führungen im und ums Bergkirchli an. Da kann ich auch über das alte Arosa erzählen, wie es Ende des 13. Jahrhunderts von Davos her besiedelt wurde. Schliesslich stand das Kirchlein ursprünglich mitten im Dorf – viele Häuser sind heute halt nicht mehr da.

Bei den Führungen gehe ich immer auch um das Kirchlein herum, weil man das Schindeldach sieht und die Vertiefungen der Fenster.

Sehenswert ist auch die Holzdecke, von einem grossen Meister entworfen.

Nach dem Bau der Dorfkirche im Jahr 1908 benutzten den Raum nur noch die Wegmacher und Friedhofgärtner, um Werkzeuge abzustellen.

Die heutige Einrichtung mit der Kanzel entstand zusammen mit der schönen Holztür erst in den 20er Jahren, als der Verein „Freunde des Bergkirchlis“ dafür sorgte, dass die Kirche renoviert wurde und wieder Gottesdienste stattfinden konnten.

Gott sei Dank!





## Ökumenischer Suppentag am 15. März 2015



Zum ersten Mal seit Menschengedenken feierten beide Kirchgemeinden von Arosa in einer der Kirchen ökumenischen Gottesdienst.

Es war eine eindrückliche Feier in der katholischen Pfarrkirche Maria Hilf, gestaltet von Pfarrer Andreas Ruf und Pfarrer Thomas Müller gemeinsam. Die Kinder vom „Fiira mit da Chliina“ zeigten Bewegungen zum Lied „Gott hett di ganzi Welt“ und Elisabeth Schmidt bereicherte den Gottesdienst mit festlichen Klängen.

Beim anschliessenden Suppenessen im Evangelischen Kirchgemeindehaus, das vom Frauenverein organisiert wurde, begegneten sich Gross und Klein. Die Suppe wurde vom Restaurant Astoria offeriert, ein Kuchen von der Weisshorn-Konditorei und die restlichen Kuchen von der Bäckerei Weber zu einem symbolischen Spezialpreis. – Ein herzliches Dankeschön an die Spender und an die Frauen, die sich für diesen Anlass engagierten und dieses gelungene Zusammensein möglich machten!

Auf den nächsten Suppentag am 13. März 2016 darf man sich freuen!

### Ein Blick in die neugestaltete Gemeindestube

Anlässlich der Versammlung unserer Kirchgemeinde vom 19. März konnte man die renovierte Gemeindestube besichtigen.

Hier noch ein Blick hinein für alle, die am 19. April nicht dabei waren:

Neu stehen jetzt 6 leichte, trapezförmige Tische darin, die zu einem grossen Konferenztisch zusammengefügt werden können (Bild), aus denen man aber auch 3 Gruppentische oder 6 einzelne Arbeitsplätze machen kann. Die bunten Stühle und der warme Farbton vom Lichtschutzvorhang geben dem Raum ein freundliches Ambiente, das durch den neuen Eichenparkettboden noch unterstrichen wird.



## Forum

---

### Trauungen, Abdankungen, Taufen für Auswärtige – Was gilt?

Verschiedentlich werden wir gefragt, ob auch Auswärtige in unseren Kirchen Feste feiern und die Dienste von Pfarrpersonen, Organisten und Mesmern in Anspruch nehmen dürfen.

Die Antwort lautet: Ja, denn die Evangelische Kirchgemeinde Arosa verfügt nach kantonalkirchlichen Richtlinien über 20 Stellenprozent „Arbeit im touristischen Bereich“.



Deshalb können Feriengäste im Bergkirchli heiraten oder frühere Bewohner von Arosa auf unserem Friedhof bestattet und kirchlich verabschiedet werden. - Grundsätzlich also ja, aber es sind einige kirchenrechtliche Auflagen zu erfüllen und die bezogenen Leistungen sind der Kirchgemeinde zu bezahlen. So dürfen unsere Pfarrpersonen ein Paar nur trauen, wenn mindestens eine Person evangelisch ist. Oder man muss nachweisen, dass eine verstorbene Person in ihrer Wohngemeinde Mitglied der evangelischen Kirche war. Wer mehr wissen will, findet Informationen unter: [www.arosa-evangkirche.ch](http://www.arosa-evangkirche.ch), Rubrik „ich möchte“.

### Freud und Leid

---

#### Taufen:

Nevin Rageth, Wil  
Mailo Ray Meier, Arosa  
Armon Krause, Arosa

#### Abschied:

Armin Wyssmann, Brunnen  
Elfriede Werder, Arosa  
Melchior Pargätzi, Arosa

#### Hochzeit:

Simon und Bianca Davidson, Steinmaur  
Roman u. Cécile Kormann-Regli,  
Lenzburg

Bartli Mettier, Arosa  
Ruth Sieber, Arosa



# Für Kinder

„Du bist halt zu klein!“



Das hörte Zachäus oft, dieser kleine, unbeliebte Zöllner zur Zeit von Jesus. Niemand wollte sein Freund sein, alle verachteten ihn, weil er für die verhassten Römer arbeitete und sein Geld mit zu hohen Zollgebühren verdiente.

Also liessen sie ihn auch nicht nach vorne, als Jesus kam.

„Du bist halt zu klein!“  
So lachten sie ihn aus.

Zachäus kletterte auf einen Baum, um Jesus zu sehen.

Jesus sah ihn und rief ihn.  
Er wollte sein Freund sein.

Ab da war Zachäus glücklich. Ja, er verschenkte viel Geld und gab allen etwas zurück, was er genommen hatte.

Auf dem Bild spielen Kinder den Moment, als Jesus Zachäus ruft. Zachäus ist auf den Stein geklettert und freut sich riesig, als Jesus winkt und ruft.

Findest Du im unteren Bild, was ich geändert habe?

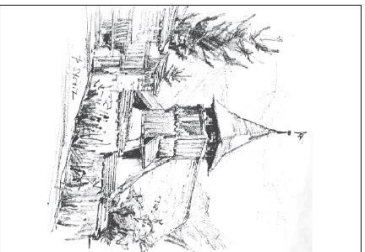
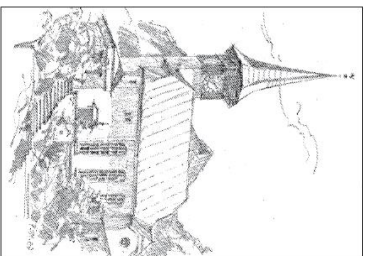
Es sind 10 kleine Unterschiede!  
Viel Spass beim Suchen!

Und wenn Du im neuen Schuljahr manchmal das Gefühl hast: „Ich bin vielleicht doch noch zu klein!“, dann denke daran: Du hast einen unsichtbaren Freund, für den bist Du genau richtig!



EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE

CH-7050 AROSA



P.P.  
7050 Arosa